

Hermannstädter Zeitung

Wir sind immer für Sie da. Schreiben Sie uns oder rufen Sie an!

550164 Sibiu, Str. Tipografilor 12
+ Fax 0269-21.34.22, 21.27.75
E-Mail redaktion@hermannstaedter.ro
Online www.hermannstaedter.ro

Deutsches Wochenblatt
Erscheint jeden Freitag in
Sibiu/Hermannstadt, Rumänien

Nr. 2328 / 46. Jahrgang

12. April 2013

8 Seiten, Preis 1 Leu

Alles ist (un)möglich

Im Militärkrankenhaus in Hermannstadt ist der „Eintritt fremder Personen“ verboten. Das Personal ist hier allerdings sehr nett und zuvorkommend, so dass sich keiner so richtig „fremd“ fühlt.

Richtig fremd fühlte sich allerdings der Abgeordnete Remus Cernea, und zwar unter seinen Kollegen, als er sich traute vorzuschlagen, dass die Kirchen nicht mehr vom Staatsbudget finanziert werden sollen. Cernea, der als Grüner in die Politik aufgetreten ist, wurde vom „Paradiesvogel“ unter den rumänischen Bürgermeister, Radu Mazăre, unter die Fittiche genommen. Jetzt hat Konstanzas Leiter versprochen, Cernea „die Beine zu brechen“, falls er sich traut, in der Stadt an der Schwarzmeerküste zu erscheinen: Er sei ein Idiot gewesen, mit der Kirche zu streiten.

„Satanist!“ schimpfte auch Gigi Becali. Er, der so gläubig und so engelhaft ist und zig Kreuze um den Hals trägt (dicke, fette Goldketten, natürlich), schimpft und erklärt, Cernea müsse hinter Gitter, mit „all den Teufeln“.

Jetzt stehen eigentlich der ganzen Regierung die Haare zu Berge, ob sie es sagen oder nicht. Ja, der gleichen Regierung und ihren

Mitgliedern, die zu Hexen laufen, und für Tausende und Hunderttausende Euro hexen und verhexen lassen und die öffentlich erklären, dass die Farbe violett ihr Auf oder Ab bestimmt, nicht ihre Wähler oder ihr eigenes Handeln. Denn in diesem kompliziert-orthodoxe Land geht es nicht um Gott und die Bibel, sondern um die Kirche und ihre Priester. Um Angst vor ihnen?

In diesem Land darf jeder seinen Senf zu jedem Thema geben, von Politik bis Fußball, von Chirurgie bis Landwirtschaft. Bis auf die Kirche. Hier darf man keine eigene Meinung haben, Gott behüt' es noch in der Öffentlichkeit auszusprechen. Beten kann man, bei Not, muss aber nicht sein. Zahlen muss man aber bestimmt.

Kostenlos war dafür dieser Zirkus, was auch nicht schlecht ist. Jetzt warten wir noch auf unser Brot. Oder ist das nun wieder zu biblisch? Und schon wieder schlecht für unser Gewissen?

Und übrigens zum Thema Gewissen: Warum hat sich keiner der vielen bärtigen orthodoxen Oberhäupte Rumäniens getraut, das Thema öffentlich zu diskutieren? Wohl aus Angst? Ist das jetzt ein Teufelskreis?

Ruxandra STĂNESCU

Gehaltskürzungen für Staatsangestellte?

Bukarest. - Premierminister Victor Ponta hat vorgeschlagen, dass die Gehälter der Staatsangestellten, die größer als 1.000 Euro sind, um zehn Prozent gekürzt werden. Zur Zeit wird über diesen Vorschlag heftig debattiert.

Laut dem Rumänischen Statistikamt, waren in Rumänien

Ende des Monats Februar 1,189 Millionen Staatsangestellte, um 5.200 weniger als in der gleichen Zeitspanne des Vorjahres und um 209.000 Personen weniger als Ende Februar 2008.

47.000 Staatsangestellte verdienen zur Zeit über 4.000 Lei brutto. (RS)



Zwei Frauen an der Spitze des Kreisforums: Astrid Fodor (rechts) wurde vergangenen Freitag zur neuen Vorsitzenden des Kreisforums Hermannstadt gewählt, ihre Stellvertreterin ist Christine Manta-Klemens. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: Werner Fink



Zum ersten Mal haben auch zwei junge Kessel-Roma an der Kreisphase der „Olympiade für kleine Handwerker“, das jährlich vom Astra Museum organisiert wird, teilgenommen. Im Foto: Victor Căldărar (links) und Victor Clopotar stellten am 4. April ihr Können unter Be-

weis und gewannen jeweils den ersten Preis der Olympiade. Zwischen dem 20. und 25. August werden die zwei ihren Heimatort Pratei/Brateiu an der nationalen Phase der Olympiade vertreten.

Foto: Fred NUSS

Eine Bewegung der Auferstehung

Neues Lutherhaus in Pruden eingeweiht

„Wir erleben so was, wie eine Bewegung der Auferstehung“, so oder so ähnlich drückte sich Pfarrer und Schäßburger Bezirksdechant Johannes Halmen im Gottesdienst am vergangenen Mittwoch in Pruden aus. Gefeierte wurde nämlich die Einweihung des neuen Gebäudes des Rüst- und Freizeitheimes „Lutherhaus Pruden“, zugleich aber auch 15 Jahre seit der Freundeskreis mit dem selben Namen in Pruden tätig ist, sowie dessen 50. „Aufbaurüstzeit“ in Pruden.

Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl, ging es hinüber zum Lutherhaus, wo das neue Gebäude im feierlichen Rahmen eingeweiht wurde. Bei der Einweihung dabei waren unter anderem Harald Nötzold aus Vielau, der nun zum 78. Mal nach Rumänien gefahren, war aber auch Hartmut Friedrich aus Culitzsch. Die beiden sind nämlich die Haupttreibkräfte des Projektes. Dabei war aber auch der ehemalige Schäßburger Bezirksdechant Johannes Friese. Aus Deutschland angereist waren diesmal etwa 25 Personen, die dem Freundeskreis angehören.

„Zu Pfingsten 1996 sind wir das erste Mal durch Pfarrer Johannes Friese, in diese Gegend gekommen“, erinnerte sich Nötzold. Nötzold und Friedrich, beide aus Deutschland, lernten sich damals in Pruden kennen. Ein weiteres aktives Mitglied des Freundeskreises ist unter anderem seit etwa 1999 auch Rüdiger Kipping mit dem dann ebenfalls hier Bekanntschaft geschlossen wurde.

Es war zwar ein „verlassenes Kaff“, aber das Gelände war wunderbar, das große Pfarrhaus,

wurde es durch Pfarrer Johannes Friese eingeweiht und als „Lutherhaus Pruden“ getauft. Da es Bedarf gab, wurde später auch das Dachgeschoss weiter ausgebaut. Das Pfarrhaus hat nun 42 Betten in sieben Zimmern und soll im Sommer meist voll besetzt sein.

Die evangelische Kirche in Pruden soll von der ehemaligen sächsischen Prudner Gemeinde bis Juni 1990 genutzt worden sein. Erst August 1998 fand hier wieder ein Gottesdienst statt und seit

(Fortsetzung auf Seite 4)



„Gala anders“ hieß die Veranstaltung, bei der Kinder aller Altersgruppen der Sonderschulen aus Hermannstadt am Freitag, dem 5. April, ein künstlerisches Programm im Thaliasaal zusammenstellten. Organisiert wurde die Spendengala vom Schulinspektorat, dem Kreisrat und von den Clubs Rotary und Lions in Hermannstadt. Der Erlös geht an die Sonderschulen in Hermannstadt. Foto: Fred NUSS

Kreuzworträtsel Nr. 14

Waagrecht: 1. Beruf beim Buchdruck; 6. Erzieher; 11. weibl. Vorname; 12. Fluß in Mittelasien; 13. Hast; 14. Art, Gattung; 16. Fluß in Frankreich; 19. chem. Verbindung; 22. Köhler; 24. alte Frau; 26. Fluß in Italien; 27. Fall; 29. Fluß in Deutschland; 31. griech. Buchstabe; 32. Fürwort; 33. Satz beim Tennis; 34. Bewohner einer Mittelmeerinsel; 36. Herbstblume; 38. Ausruf; 39. Anhänger einer Glaubensrichtung des Islams; 42. Rhotenium; 44. Einwohner eines Staates in Hinterindien; 46. Abfall beim Dreschen; 48. Singvogel; 51. Kuchenmasse; 52. deutscher Liederkomponist; 53. gleich; 55. prüfen; 56. Fluß in Sibirien.

Senkrecht: 1. siehe dies; 2. griech. Göttin; 3. Wasserbehälter fürs Vieh; 4. ehem. russischer Herrschertitel; 5. Märchengestalt; 6. röm. Grenzwall; 7. Umstandswort; 8. Haustier; 9. rum. Fürwort; 10. Musiknote; 15. dreistufiges Intervall; 17. Opernlied; 18. Fragewort; 20. ital. Maler; 21. Narr; 23. getrocknete Getreidehalme; 24. nicht klein; 25. Ei der Laus; 26. männl. Vorname; 28. Zeitmesser; 30. Determinante (Abk.); 34. Heilverfahren; 35. Nachtraubvogel; 36. Odem; 37. Fluß in Holland; 40. Stadt in Deutschland; 41. Insel des Odysseus (th = t); 43. heiliger Stier der Ägypter; 45. Stern; 46. Gewässer; 47. Regiment (Abk.); 49. Segment (Abk.); 50. Affenart; 51. Tischtennis; 54. Musiknote.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11				12			13		
	14			15		16	17		
18				19		20			21
22	23		24				25		26
27		28					29		30
	31				32			33	
34				35			36		37
38			39		40		41		42
		43		44				45	
	46		47			48		49	50
51				52			53		54
55					56				

Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 13

Waagrecht: 1. Johanniskraut; 13. Huflattich; 14. Arnika; 15. Rn; 16. Obi; 18. nx; 19. BC; 21. Darre; 23. ISE; 26. HD; 28. Snob; 29. Se; 30. Kar; 32. Ana; 34. de; 35. Pfefferminze; 36. KA; 37. Fee; 38. Met; 39. LK; 41. Arni; 43. Pi; 45. NNO; 46. März; 48. mi; 50. AO; 51. IIT; 52. a.a.; 54. Salbei; 57. Taubnessel; 59. ego; 60. Niere; 61. Ifd.

Senkrecht: 2. Ohr; 3. Hunne; 4. Affix; 5. NLK; 6. Naab; 7. it.; 8. Str. 9. Kind; 10. RC; 11. Ahorn; 12. Triebe; 14. Anis; 17. brodeln; 20. CH; 22. Asant; 24. separat; 25. Laffe; 27. Damm; 30. Kefir; 31. Reep; 33. Niet; 36. Kamille; 40. Koni; 42. Netto; 44. im; 45. Nobel; 47. Zaun; 49. Iser; 50. als; 53. ABI; 55. Ase; 56. Elf; 58. Ne.

Hermannstädter Zeitung

Herausgeber ist die »Stiftung Hermannstädter Zeitung«. Aus staatlichen Mitteln über das Generalsekretariat der rumänischen Regierung kofinanziert vom Demokratischen Forum der Deutschen in Rumänien.

Politisch unabhängige Wochenschrift.

Redaktion: Str. Tipografilor 12, 550164 Sibiu, Rumänien
Telefon und Fax: (0040)(0)269-21.34.22, 21.27.75,
E-Mail: redaktion@hermannstaedter.ro, HZ online: www.hermannstaedter.ro

Bezugsmöglichkeiten:

► **Abonnements für Stadt und Kreis Hermannstadt** werden beim Postboten oder auf dem Postamt bestellt. Kostenpunkt pro Vierteljahr - ohne Zustellgebühr - 13 Lei.
► **Abonnements für andere Kreise** können in der Redaktion bestellt werden. Ein Vierteljahresabonnement kostet 25 Lei.
► **Abonnements für das Ausland** können ebenfalls in der Redaktion bestellt werden.

Wichtig! Bestellungen über die Redaktion - für Inland- und Auslandsabonnements - übernimmt unsere Sekretärin von Montag bis Freitag zwischen 9 und 14 Uhr, per E-Mail sekretariat@hermannstaedter.ro zu jeder Tageszeit.

Anzeigen:

► Anzeigenannahme in der **Redaktion** von Montag bis Freitag zwischen 9 und 14 Uhr, per E-Mail sekretariat@hermannstaedter.ro zu jeder Tageszeit.

Die HZ ist Mitglied im Weltverband Deutschsprachiger Medien der IMH (www.deutschsprachig.de).
Anzeigenannahme für die HZ im Ausland auch bei:

IMH, Büro Berlin, info@inter-werbekombi.de, www.inter-werbekombi.de

Gedruckt in der „Honterus“-Druckerei GmbH, 550042 Sibiu, Livezii 46, Tel. 0269-22.77.66, office@honterus.ro

Chefredakteurin: Beatrice Ungar (BU@beatrice.ungar@hermannstaedter.ro); **Redakteure:** Werner Fink (WF@werner.fink@hermannstaedter.ro), Cynthia Pinter (CP@cynthia.pinter@hermannstaedter.ro), Ruxandra Stănescu (RS@ruxandra.stanescu@hermannstaedter.ro).

SCHILLER VERLAG & ERASMUS Büchercafé
Strada Mitropoliei 30
HERMANNSTADT
Alle Bücher aus und über Siebenbürgen
Bestellen Tel. 0269-221060 in Deutschland: Telefon 0228 - 909 195 57
Jedes Buch aus Deutschland zum Originalpreis
Post-Bestelladresse: Erasmus c/o WK-Reisen, Schwarzanger 14a 80939 München
WWW.SCHILLER.RO

Siebenbürgen-Fan.de - T-Shirts, Souvenirs, Geschenke und mehr. (F235)

Tägliche Stadtführungen und Tagesausflüge in Hermannstadt/Sibiu, Kronstadt/Braşov und Schäßburg/Sighişoara. Mehr Informationen unter www.carpathian-travel-center.com oder telefonisch unter 0040-740-84.36.78. (F483)

Drei-Sterne-Pension in der Altstadt von Hermannstadt/Sibiu. Zimmer ab 29 Euro/Nacht. www.casa-baciu.com, Tel. 0040-740-84.36.78. (F483)

Pension - Pensiuie Casa Iliuț
Verbringen Sie Ihren Urlaub in einer malerischen, ruhigen Gebirgsgegend. Wir bieten komfortable Unterkunft und gute Verpflegung.
Mariana Iliuț,
Str. E. Ciucianu 1816,
RO-557200 Răşinari
Tel. 0040-(0)749-22.81.95
0040-(0)749-22.82.13

Vertrauenswürdige Rentner-Familie aus Hermannstadt betreut Kinder, verwaltet Haus oder Wohnung. Tel. 0740-04.14.20
Buchhalter für primäre Buchhaltung sucht Aufträge. Tel. 0751-07.19.55.

Wir stellen eine Verkäuferin für unseren Lebensmittelladen am Großen Ring in Hermannstadt an. Ungarischkenntnisse sind von Vorteil. Tel. 0745-15.19.68. (68)

http://www.facebook.com/63435682-kJXbcys7Q3j2SxN_Aw/Siebenbürgen-Fan.de (F235)

Pension Casa Belvedere
Michelsberg/Cisnădioara
Der richtige Ort für Ihren Urlaub, eine Familienfeier oder ein Seminar.
Unser Motto: Entspannen, Wohlfühlen, Genießen
Cisnădioara, Str. Bisericii 20
Tel. 0040-(0)758-048095 (rumänisch), 0040-(0)728-995036 (deutsch)
office@pensiunea-casa-belvedere.ro
www.pensiunea-casa-belvedere.ro
Virtuelle Tour unter www.cautpensiuni.ro/viziteaza-virtual (16)

Privatperson, verkaufe Haus mit Garten in Hermannstadt. Grundstück von 1.254 Quadratmetern. Tel. 0269/23.88.32. (83)

Anzeigenannahme in der Redaktion:
Mo.-Do. 9-14 Uhr,
Fr. 9-12 Uhr
per E-Mail: sekretariat@hermannstaedter.ro

SHOPPING CITY SIBIU
HECS HARD ENDURO COMPETITION SIBIU
PROLOG PARCAREA SHOPPING CITY SIBIU
2 ZILE TRASEU OFFROAD
2-4 AUGUST 2013
CHALLENGE ACCEPTED
www.hecs.ro

Das Reiseunternehmen
ATLASSIB
fährt täglich nach Deutschland über Österreich bis: Passau - Regensburg - Nürnberg - Heilbronn - Mannheim - Frankfurt - Siegen - Köln - Düsseldorf - Dortmund - Fulda - Kassel - Göttingen - Hannover - Hamburg; München - Ingolstadt - Landshut - Augsburg - Ulm - Heidenheim - Aalen - Stuttgart - Pforzheim - Karlsruhe - Rastatt - Homburg - Saarbrücken.
Neu: Jeden Mittwoch nach Genf/Schweiz. Abfahrt in Hermannstadt 11 Uhr.
Auskünfte: Hermannstadt 0269-22.92.24, 0269-22.92.09; Mediasch 0269-84.17.75; Bukarest 021-222.47.35; Kronstadt 0268-42.97.00; Arad 0257-25.18.71; Temeswar 0256-22.64.86; Klausenburg 0264-43.34.32; Heilbronn 07131-96.34.05; Nürnberg 0911-244.80.96; Frankfurt 069-23.33.36.21; Dortmund 0231-14.40.05; Hamburg 0171-589.65.12; München 089-189.99.15, 0171-589.65.77; Stuttgart 0171-589.65.16; Berlin 0171-581.95.46; Bremen 0151-16.14.43.32.

IMMER GUTESBUCH
HONTERUS VERLAG
Honterus Verlag
editura@honterus.ro
www.honterus-verlag.ro
+40 269 22 77 66

Bauernregeln: 13.-23. April

13. April: **St. Martin:** So wie Martin es will, so zeigt sich dann der ganze April.
14. April: **St. Tiburtius:** Tiburtius kommt mit Sang und Schall, er bringt den Kuckuck und die Nachtigall. Wenn der Tiburtius schellt, grünt der Garten und das Feld. Am Tiberiustag die Natur nun endlich grünen mag. Grüne Felder am Tiburtiustag, die ziehen viel Getreide nach.
15. April: **Kuckuckstag:** Der 15. April der Kuckuckstag heißen will. Am 15. April der Kuckuck rufen soll, und müsste er rufen aus einem Baum, der hohl.
22. April: Gewitter vorm Georgiustag (23. April), folgt gewiss noch Kälte nach.
23. April: **St. Georg:** Sankt Georg kommt nach alten Sitten zumeist auf einem Schimmel angeritten (Schimmel = die letzten Schneeflocken des Frühlings). Kommt der Georg auf einem Schimmel, kommt ein gutes Frühjahr vom Himmel. Ist's an Georgi warm und schön, wird man noch rauhe Wetter seh'n. Ist's an Georgi hell und warm, gib't's noch ein Wetter, dass Gott erbarm. Georg und Markus (25. April) ganz ohne Trost, erschrecken uns sehr oft mit Frost. Was bis Georgi die Reben treiben, wird ihnen nicht bis zum Gallus (16. Oktober) bleiben.

Hermannstadt auf einen Blick



Kino

Arta, Piața Aurel Vlaicu 1, Tel. 0269-44.39.00, 5. - 11. April: **G.I. JOE: Retaliation** (USA, Aktion, Abenteuer, Thriller), Regie Jonathan Murray Chu. Die eigentlich recht wehrhafte Elite-Einheit G.I. Joe, mit Roadblock (Dwayne Johnson) als neuem Anführer und Captain Duke Hauser (Channing Tatum) als Elite-Spezialist, wird von einer höheren Instanz attackiert und soll vollständig ausgelöscht werden. Es überlebt lediglich eine kleine Truppe bestehend unter anderem aus dem hochgewachsenen Roadblock und der verführerischen Lady Jaye (Adrienne Palicki). Die Überlebenden beschließen, der Verschwörung gegen die Nation und ihre Beschützer auf den Grund zu gehen. Unterstützung erhalten sie dabei von dem zwar etwas in die Jahre gekommenen, aber immer noch recht schlagfertigen General Joe Colton (Bruce Willis), seines Zeichens ehemaliger Gründer und Namensgeber der Elite-Einheit G.I. Joe. Vorstellungen um 14, 16.30, 19, 21.30 Uhr.

Astra Film Studio, Huetplatz 12: Donnerstag, 18. April, 18 Uhr: **O afacere înfloritoare** (Niederlande) von Ton Van Zantvoort. Kartenvorverkauf beim Kartenvorverkauf beim Astra Film Studio, Mo.-Fr. 9-16 Uhr. Nähere Auskünfte und Reservierungen unter 0751-16.65.16.

Cinefil-Reihe, Gong-Theater, Freitag, 12. April, 18 Uhr: Le Havre, von Aki Kaurismäki; Sonntag, 14. April, 16 Uhr: **Tărâmul visurilor**, von Benh Zeitlin; 18 Uhr: **The Skin I Live In**, von Pedro Almodovar.



Theater

Radu-Stanca-Sprechbühne, Bd. C. Coposu 2, Tel. 0269-21.00.92: Heute, 12. April, 19 Uhr (Studiensaal beim Gewerkschaftskulturhaus): **Vulpoiul** von H. D. Lawrence, Regie Florin Zamfirescu; Samstag, 13. und Sonntag 14. April, 19 Uhr: **Încurcă-i drace!** nach Ray Cooney, Regie Șerban Puiu; Mittwoch, 17. April, 19 Uhr: **Tinerete fără de bătrânețe și viață fără de moarte**, von Gavriil Pinte nach dem gleichnamigen Märchen von Petre Ispirescu, Regie Gavriil Pinte; Donnerstag, 18. April, 21 Uhr (Cavas-Saal): **Femeia ca un câmp de luptă în războiul cu Bosnia** nach Matei Vișniec, Regie Anca Bradu; Freitag, 19. April, 18 Uhr (Cavas-Saal): **Operele complete ale lui Shakespeare pe scurt**, von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield, Regie: Daniel Plier.

Kartenvorverkauf: Theateragentur, Str. N. Bălcescu 17, Tel. 0369-10.15.78 (Mo.-Fr. 9-18 Uhr), oder online unter www.tnrs.ro oder www.eventim.ro.

Gewerkschaftskulturhaus, Dienstag, 16. April, 19 Uhr: Avarul von Molière, Regie Daniel Nitoi. Eintritt kostet 60 bzw 50 Lei.

Gong-Theater, Str. Odobescu 4, Tel. 0269-21.09.06; Samstag, 13. und Sonntag 14. April, 11 Uhr: Greierele aproape faimos, Regie Mihaela Grigoraș, Musik und Texte Florin Grigoraș;

Thaliasaal, Montag, 15. April, 19 Uhr: „Confesiuni despre artă și viață“ mit Radu Beligan.



Funktaxis

Auto Sanro, Tel. 0269-942
Pop Group, Tel. 0269-924
Pro Taxi, Tel. 0269-949
Taxi Star, Tel. 0269-953
Total, Tel. 0269-948

Preise: 1,78 Lei/km tagsüber in der Stadt, 1,99 Lei/km nachts, 2,48 Lei/km außerhalb

amintiri...
Erinnerungen...

idealuri...
Visionen...

cărți...
Bücher...

obiecte...
Sachgüter...

pasiuni

STRĂDANIILE COLECȚIONARULUI

DIE LEIDENSCHAFT EINES SAMMLERS

12 APRILIE - 3 Iunie 2013

Casa Artelor, Piața Mică, nr. 21
Schatzkästlein, Kleiner Ring, Nr. 21

Vernisajul va avea loc vineri, 12 aprilie 2013, ora 14⁰⁰
Die Eröffnung der Ausstellung findet am Freitag, den 12. April 2013 um 14 Uhr statt.

Die Ausstellung *Erinnerungen..., Visionen..., Bücher, Sachgüter... Die Leidenschaft eines Sammlers* wird heute, dem 12. April, um 14 Uhr im Schatzkästlein eröffnet und ist dem am 12. Mai 1927 in Hermannstadt geborenen Volkskundler und Sammler Horst Klusch gewidmet.



Museen

Wo nicht anders angegeben, Öffnungszeiten 10-18 Uhr, montags und dienstags geschlossen.

Brukenthalsche Gemäldegalerie, Piața Mare 4-5, Tel. 0269-21.76.91: Ausstellungen Samuel von Brukenthal, im Keller: Gothisch: Neugotisch vs. Aufklärung, Gipskopien nach berühmten Skulpturen; Erdgeschoss: Siebenbürgische Steinskulpturen aus dem 13.-19. Jahrhundert; Erster Stock: Empfangsräume, Deutsche und Österreichische Schule (Gemälde); Orientteppiche; Zweiter Stock: Meisterwerke der Brukenthalsammlung; italienische, flämische und holländische Gemälde; Sonderausstellungen: *Französische Geschichte, Kunst und Kultur im 16.-19. Jahrhundert* (Multimediasaal im Blauen Stadthaus), bis 30. April; *Meisterwerke der französischen Kupferstichkunst* (Stichekabinett), bis heute, den 12. April; *Lebende Reptilien* (im Blauen Stadthaus, Öffnungszeiten: täglich 10-20 Uhr).

„Franz Binder“-Völkerkundemuseum, Piața Mică 11, Tel. 0269-21.81.95: Außereuropäische Völkerkunde. Sonderausstellung: *Matsuri und Kagura. Feste und Sakraltänze in Japan*, bis 20. Mai. Im Schatzkästlein am Kleinen Ring/Piața Mică 21: *Erinnerungen..., Visionen..., Bücher, Sachgüter... Die Leidenschaft eines Sammlers*. Ausstellung mit Objekten aus der Sammlung von Horst Klusch. Vernissage, Freitag, 12. April 2013, 14 Uhr. Bis 3. Juni. Apothekenmuseum, Piața Mică Nr. 26, Tel. 0269-21.81.91.

„August von Spieß“-Museum der Jagdaffen und Jagdtrophäen, Str. Școala de Înot 4, Tel. 0269-21.78.73.

Naturwissenschaftliches Museum, Str. Cetății 1, Tel. 0369-10.17.82. Sonderausstellung: *Legenden der Natur*.

Historisches Museum im Alten Rathaus, Str. Mitropoliei 2, Tel. 0269-21.81.43.

Museum der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien, im „Friedrich Teutsch“-Kultur- und Begegnungszentrum, Str. Mitropoliei 30, Tel. 0269-20.67.30, Mo.-Fr. 10-17 Uhr.

Freilichtmuseum des bäuerlichen Handwerks, Pădurea Dumbrava/Junger Wald, Tel. 0269-24.25.99. Gehöfte und Einrichtungen des bäuerlichen Gewerbes aus Rumänien. Mo.-So. 9-17 Uhr. Die Gehöfte sind bis Mai geschlossen. Eintritt nur beim Haupteingang (Poarta Principală) und beim zweiten Eingang an der Straße (Poarta Tulgheș).



Konzerte

Sonntag, 14. April, Bohemian Flow, Kleiner Ring, nr. 26, 21:30 Uhr: Live-Auftritt von *Jadish* (Italien).

Donnerstag, 18. April, Thaliasaal, 19 Uhr: *Sinfonisches Konzert* Dirigent Theo Wolters, Solistin Cristina Anghelescu. Im Programm: Ludwig van Beethoven (Ouvertüre der Bühnenmusik zu Goethes Egmont Op. 84; Konzert für Violine und Orchester, D-Dur, Op. 61), Richard Wagner (Tannhäuser Ouvertüre, Rienzi Ouvertüre)

Samstagmarkt

Jeden Samstag zwischen 8 und 14 Uhr gibt es den *Bauernmarkt Transilvania* auf dem Platz vor der Transilvaniahalle.



Geldwechsel

Wechselkurse von Donnerstag

Alpha Bank, Str. Someșului 2 A, Tel. 0269-21.25.95: Mo.-Fr. 9-17 Uhr, 4,37 Lei/Euro; 3,33 Lei/\$.

Sport - Sport - Sport - Sport - Sport

Die Realität bewerten

Eine Tennislektion / von Cristian ȚOPESCU

„Lalele, lalele...“ So hieß ein Lied, das vor vielen Jahren von Luigi Ionescu gesungen wurde. Nun sind die Bewohner des „Landes der Tulpen“ nach Kronstadt gekommen und haben uns eine Lektion in Sachen Tennis erteilt: Rumänien-Niederlande 0-5 im Davis Cup der Zone Europa Afrika.

Die Rumänen haben die Bata- ver seit 40 Jahren, seit der Zeit von Ion Țiriac und Ilie Năstase, nicht mehr besiegt.

Das Publikum in Kronstadt war bewundernswert, einige Zuschauer waren aus der Maramuresch angereist, um die rumänischen Sportler anzufeuern. In ihrer Begleitung habe ich mich wie die Sportler auf dem Spiel-

überlegen. Ein einziger Trost in Kronstadt: Zum Anlass der 100-Jahresfeier des Tennisweltverbands (ITF) wurde der Preis für Hingebung an Ion Țiriac, Ilie Năstase, Florin Segărceanu und Andrei Pavel verliehen, der Preis, der allen Tennisspielern ausgehändigt wurde, die mehr als 20 mal beim Davis Cup dabei



Adrian Ungur hat leider verloren.

Fotos: prosport.ro

feld gefühlt, ich habe mit ihnen mitgefiebert und mich mit ihnen auf die einzigartigen Momente gefreut. Ich war nicht traurig, denn die besseren Sportler haben gewonnen.

Ich habe mich an die Treffen mit den Holländern erinnert. Sie haben uns im Fußball und Tennis besiegt, sie sind uns im Basketball, Radsport, Herrenturnen,

waren. Herzlichen Glückwunsch auch an Aurel Munteanu, der zusammen mit seinem Team diese Veranstaltung perfekt organisiert hat. Ich habe Kronstadt mit der Überzeugung verlassen, dass man im Sport die Realität bewerten soll und sowohl die Übertreibung als auch die Dramatisierung vermeiden sollte.

Mediasch hat gesiegt

Die meisten Punkte erzielte Krstanovic

76-62 hieß es beim Schlusspfeiff des Schiedsrichters nach einem spannenden Basketballspiel zwischen Gaz Metan Mediasch und „U“ Mobilteco Klausenburg. Die Mediascher Herren-Basketballmannschaft gewinnt somit den heiß ersehnten Rumänien Pokal. Einen Tag vor dem Finale am Sonntag (dem 7. April) besiegten die Mediascher die Temeswarer im Halbfinale 92-86.

Die Mediascher Mannschaft ging schon in den ersten Minuten durch Krstanovic in Führung, die Klausenburger schafften den ersten Korb erst nach 7-minütiger Spielzeit. 17-7 war nach dem ersten Viertel auf der Anzeigetafel zu lesen. Die Klausenburger hatten auch im zweiten Viertel kaum eine Chance zu punkten, währenddessen vergrößerte sich der Punkteabstand.

Zur Halbzeit hieß es 44-25 für die Mannschaft, die von Marcel Țenter trainiert wird. Ivanovic schaffte die 20-Punkte-Barriere zu brechen mit einem gelungenen Zuspziel von Shiloh. In der 33.

Minute hatten die Mediascher einen haushohen Vorsprung von 29 Punkten. Die Klausenburger, trainiert von Niksa Bavecic, versuchten es mit 3-Punkte-Würfen den Abstand zu verringern, vor allem Silvășan und Nikolov trugen dazu bei. Das Spiel endete schließlich mit dem Punktstand 76-62.

Die meisten Punkte erzielten Krstanovic (16 Punkte), Mitchell (14) und Ivanovic (11) von der Siegermannschaft. Die besten Spieler der Klausenburger waren: Wright (15), Barnette (14) und Natic (11).

Cynthia PINTER



Freude der Mediascher Mannschaft über den Sieg.



Kunst

Obsesia Facebook. Werke der Künstlerin Florica Prevenda. *Galerie für zeitgenössische Kunst des Brukenthalmuseums*, Str. Tribunei 6. Bis 28. April.

De la natură la artă și viceversa. Werke von Schülern der Kunstschule „Ilie Micu“, die unter der Leitung von Prof. Lavinia Crețu entstanden sind. Foyer des Bürgermeisteramtes. Bis 24. April.